

Dienstag, 06.12.2011

09:30

Berichte aus den Workshopgruppen

- Was haben wir diskutiert?
- Mit welchen Ergebnissen?
- Wie können andere von den Ergebnissen profitieren?

Im Plenum:

09:30 – 10:00

Vorstellung der Ergebnisse Workshop I
Neue Lernszenarien mit digitalen Medien

10:00 – 10:30

Vorstellung der Ergebnisse Workshop II
Herausforderungen bei der Projektumsetzung

10:30 – 11:00

Vorstellung der Ergebnisse Workshop III
Verwertungsstrategien

11:00 – 11:30

Kaffeepause

11:30 – 12:00

Impulsreferat

„Medienkompetenz als Element einer zukunftsfähigen beruflichen Bildung“
Prof. Dr. Heidi Schelhowe, Technologie-Zentrum Informatik und Informationstechnik (TZI), Bremen

12:00 – 12:45

Zusammenführung und Ausblick / Podiumsdiskussion

Podium:

Dr. Gabriele Hausdorf, BMBF
Prof. Dr. Nicole Krämer, Universität Duisburg-Essen
Prof. Dr. Heidi Schelhowe, Technologie-Zentrum Informatik und Informationstechnik (TZI) Bremen
Dr. Gert Zinke, Bundesinstitut für Berufsbildung
Dr. Lutz Goertz, Institut für Medien- und Kompetenzforschung (mmb)

12:45 – 13:00

Schlusswort /
Bundesministerium für Bildung und Forschung, Referat Digitale Medien und Informationsinfrastruktur
Dr. Gabriele Hausdorf, BMBF

13:00

Ende der Veranstaltung;
Möglichkeit zum Mittagsimbiss

Anmeldung unter: www.eQualification.info



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



eQualification
**Neue Medien, neue Wege
der Qualifizierung**

05. - 06. Dezember 2011, in Berlin

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium
für Bildung und Forschung (BMBF)
Digitale Medien und Informationsinfrastruktur
11055 Berlin

Bestellungen

schriftlich an den Herausgeber
Postfach 30 02 35
53182 Bonn

oder per

Tel.: 01805 – 262 302
Fax: 01805 – 262 303
(Festnetzpreis 14 ct/min, höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen)

E-Mail: books@bmbf.bund.de
Internet: <http://www.bmbf.de>

Redaktion

Ingrid Höptner, Projektträger im DLR, Bildungsforschung -
Neue Medien in der Bildung, Hochschulforschung

Gestaltung

Projektträger im DLR

Bonn, Berlin 2011

Bildnachweis

Titel: Getty Images; innen: BMBF



BILDUNG

Ideen zünden!

Grußwort zur BMBF-Arbeits- tagung „eQualification – Neue Medien, neue Wege der Qualifizierung“



Der Erwerb von Wissen und Handlungskompetenzen unterliegt in unserer Informations- und Wissensgesellschaft einer ständigen Veränderung. Weiterbildung zum Beispiel wird künftig immer öfter am Arbeitsplatz stattfinden und durch digitale Medien

unterstützt. Flexibilisierung und die Orientierung an realen Arbeits- und Geschäftsprozessen gewinnen in der modernen Arbeitswelt immer mehr an Bedeutung. Die nachhaltige Integration der digitalen Medien in die Bildung ist daher ein zentrales Anliegen der Bundesregierung. Digitale Medien ermöglichen eine zielgruppenspezifische, kostengünstige und zeitgemäße lebensbegleitende Qualifizierung. Sie bieten inhaltlich und technisch vielfältige Einsatzmöglichkeiten und sichern damit individuelle Beschäftigungsfähigkeit.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die Entwicklung, Erprobung und den Ein-

satz neuer Bildungsangebote mit digitalen Medien im Rahmen von zwei Förderrichtlinien mit insgesamt rund 60 Millionen Euro. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung neuer kreativer Formen von Arbeits-, Qualifizierungs- und Kommunikationsprozessen und zur Erforschung und Weiterentwicklung medienbasierter Lehr- und Lernformen.

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und der demografischen Entwicklung widmet sich die diesjährige Arbeitstagung „eQualification – Neue Medien, neue Wege der Qualifizierung“ dem breiten Anwendungsspektrum der digitalen Medien bei der Beschäftigungssicherung und Aufstiegsqualifizierung. Ziel der Tagung ist es, den Praxistransfer zu unterstützen und die Vernetzung der Akteure aus Wissenschaft, Bildung und Wirtschaft zu verbessern.

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viele interessante Eindrücke und anregende Diskussionen über Möglichkeiten der mediengestützten Qualifizierung in der Aus- und Weiterbildung.

Prof. Dr. Annette Schavan, MdB
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Statusseminar „eQualification – Neue Medien, neue Wege der Qualifizierung“

05. – 06. Dezember 2011 in Berlin
Ort: Steigenberger Hotel, Los-Angeles-Platz
Moderation: Michael Härtel, Bundesinstitut für Berufsbildung

Montag, 05.12.2011

10.00 - 11.00	Anmeldung / Imbiss
11:00 – 11:15	Begrüßung und Einführung Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) <i>UAL Dr. Thomas Greiner</i>
11:15 - 11:45	Impulsreferat I „Aktuelle Tendenzen und Neue Lernszenarien mit digitalen Medien“ <i>Stephan Bayer, sofaturator GmbH</i>
11:45 – 12:15	Impulsreferat II „Herausforderungen bei der Projektumsetzung“ <i>Dr. Stefanie Merkenich, Glasfachschule Rheinbach</i>
12:15 – 12:45	Impulsreferat III „Nachhaltigkeit sichern“ <i>Prof. Dr. Sönke Knutzen, Technische Universität Hamburg-Harburg</i>
13:00 – 14:00	Mittagspause

14:00 - 16:30

Parallelgruppen

Workshop I: Neue Lernszenarien mit digitalen Medien und aktuelle Tendenzen

Von welchen neuen Ansätze und Entwicklungen wird das Lernen mit digitalen Medien geprägt? / Welche aktuellen Beispiele für neue Lernszenarien gibt es? / Wie kann das Lernen mit digitalen Medien effizient gestaltet werden? / Welche Rolle nimmt die Medienkompetenz ein? (Ergebnisse der Studie zum Stand der Medienkompetenz des MMB-Instituts als Poster)

Moderation: Dr. Lutz Goertz, mmb-Institut

Workshop II: Herausforderungen bei der Projektumsetzung

Welche Grenzen zeigen sich beim Einsatz digitaler Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung? / Welche Lösungsansätze gibt es? / Wie erreiche ich die beabsichtigten Zielgruppen? / Durch welche Ansätze können Motivation und Akzeptanz erhöht werden?

Moderation: Prof. Nicole Krämer, Universität Duisburg-Essen

Workshop III: Verwertungsstrategien

Wie sichere ich die Nachhaltigkeit der entwickelten Lernlösungen? / Welche Anforderungen und Bedürfnisse haben die Endanwender? / Welche Vermarktungs- und Verwertungsstrategien fördern die Nachhaltigkeit? / Welche Nutzungskonzepte haben sich bewährt? / Welche Ansätze bieten sich für Folgeprojekte an?

Moderation: Dr. Gert Zinke, Bundesinstitut für Berufsbildung